

Enger Spenge



Tageskalender

Notdienste

Apotheke
Sa.: Merkur-Apotheke, Haferlandsheide 4, 32051 Herford, 05221/380888; So.: Sonnen-Apotheke, Löhner Str. 225, 32120 Hiddenhausen, 05223/98260.
KVV-Notfalldienstpraxis Bündel am Lukas-Krankenhaus, Telefon 05223/19292, Sa. und So. 8 bis 20 Uhr geöffnet.
Augenarzt-Notrufnummer, 116117 (tagsüber), 24 bis 8 Uhr Augenambulanz Klinik Rosenhöhe Telefon 0521/9438533.
Störfallnummer, 05223/967100 Störungen in Gas- und Wärmeversorgung. Kinderarzt
Samstag: Dr. Michael Buchholz/Dr. Rainer Schaffler Vlotho, Herforder Straße 115, Telefon 05733/960000; Sonntag: Dipl.-Med. D. Manegold-Randel in Löhne, Am Mühlenbach 6, Telefon 05732/2332.
Kinder- und Jugendklinik, Schwarzenmoorstraße 70, Telefon 05221/942455, Sa. und So. 20 bis 8 Uhr.

Rat und Hilfe

Alzheimer Beratungsstelle, Wertherstraße 22, Notfalltelefon: 0157/72793388.
Sozialpsychiatrischer Dienst, Telefon 05221/13-1608, Sa. und So. 12 bis 20 Uhr Hilfe bei seelischen Notlagen.

Bäder

Gartenhallenbad, Sa. und So. 10 bis 18.30 Uhr geöffnet für Geimpfte, Genesene und Getestete.
Bürgerbad Lenzinghausen, Sa. und So. 13 bis 19 Uhr.
Werburger Waldbad, Sa. und So. 9 bis 13 Uhr, 14 bis 19 Uhr.

Büchereien

Stadtbücherei Spenge, Sa. 10 bis 13 Uhr

Vereine und Verbände

DRK-Kleiderladen, Sa. 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Museum

Gerbereimuseum, Sa. 15 bis 18 Uhr und So. 11 bis 18 Uhr Museum geöffnet.
Widukind-Museum, Sa. 15 bis 18 Uhr und So. 11 bis 18 Uhr geöffnet.
Werbung, So. 11 bis 17 Uhr Museum und Café geöffnet.

EV. GOTTESDIENSTE

St.-Martins-Kirche Spenge: So. 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hundt).
Marienkirche Wallenbrück: So. 11 bis 12 Uhr offene Kirche.
Pauluskirche Lenzinghausen: So. 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gresog).
Kirche Klein-Aschen: So. 11 bis 12 Uhr offene Kirche.
Stiftskirche, Enger-Mitte: So. 9.30 Gottesdienst aller Bezirke, Verabschiedung und Einführung des Presbyteriums (P. Eismann/P. Koch); Fr. 19 Uhr Atempause.

ANDERE GEMEINDEN

Neuapostolische Gemeinde, Rosenstraße 8: So. 10 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an Entschlafene; Mi. 19.30 Uhr Gottesdienst.

KATH. GOTTESDIENSTE

St. Dionysius Enger: So. 10.30 Uhr Hl. Messe, 12 Uhr Taufe; Di. 8.30 Uhr Hl. Messe.
St. Joseph Spenge: So. 9 Uhr Hl. Messe; Fr. 8.30 Uhr Hl. Messe.



Die Klassen „Stern“ und „Abeja“ der Regenbogen-Gesamtschule feierten in der Sporthalle den Abschluss nach der 10. Klasse.

Foto: RGS

Zehnter Jahrgang der Regenbogen-Gesamtschule Spenge feiert seinen Abschluss

Maatz: Übernimmt Verantwortung!

SPENGE (WB). Die Corona-Pandemie überschattete auch in diesem Jahr erneut die Abschlussfeierlichkeiten der zehnten Klassen an der Regenbogen-Gesamtschule Spenge. Wie bereits im vergangenen Jahr mussten die Schülerinnen und Schüler klassenweise statt mit dem gesamten Jahrgang feiern. Lediglich die Eltern durften an der Zeugnisübergabe in der großen Dreifach-

sporthalle der Gesamtschule teilnehmen. „Diese einzelnen Abschlussfeiern im kleinen Rahmen haben aber auch Vorteile“, führte Schulleiterin Maïke Maatz in ihrer Rede aus. „Die Verabschiedung der Klassen kann viel persönlicher ausfallen und ein Rückblick auf sechs gemeinsame Jahre ist ausführlicher möglich.“

Dazu hatten alle vier Klas-

sen Rückblicke in Form von kleinen Diashows vorbereitet, die auch zeigten, wie vertraut die Schülerinnen und Schüler mittlerweile mit den digitalen Möglichkeiten sind. Im Mittelpunkt der Rückblicke standen vor allem die gemeinsamen Unternehmungen wie Exkursionen und Klassenfahrten, an die sich die Jugendlichen noch lange zurückerinnern werden.

In ihrer Rede bedauerte Maïke Maatz, dass für diesen Jahrgang die lang geplante Abschlussfahrt nach Berlin aufgrund der Einschränkungen in Folge der Corona-Pandemie ausfallen musste. Der Schulabschluss sei ein wichtiger Schritt ins Leben der Erwachsenen, betonte sie. Maatz appellierte an die Schülerinnen und Schülern, auf ihrem weiteren Lebens-

weg Verantwortung zu übernehmen und sich für ihre Mitmenschen und die Gesellschaft als Ganzes zu engagieren. Die Lehrkräfte der Abschlussklassen nutzten die Gelegenheit, sich noch einmal sehr persönlich zu verabschieden, bevor sie den Absolventen der Regenbogen-Gesamtschule schließlich die lang ersehnten Zeugnisse überreichten.

Klasse Abeja

Luis Bosien, Joke Sophie Buddenberg, Leonie Sophie Castrup, Pia Alina Klara Ermes, Tarek Fakro und Andy Felske, Karol-Matthias Gentemann, Farideh Hasani, Lem Jamilla Tracy Holstein, Mohammad Jammo, Kevin Janzen, Priscilla Klassen, Merja Mareen Klusmann sowie Sarah Lohr, Melissa Mason, Fynn Meier und Sion Niedermeier, Leon Pohlmann, Emily Jane Powell, Manuel Rogalski, Ali Abbas Sakhi Zada, Felix Schick, Mika Schilwat, Kevin Simon, Finn Luca Skarupke sowie Ewelina Natalia Zielinska.



Auch die Klassen „Amber“ und „Helios“ konnten ihre Abschlusszeugnisse entgegen nehmen. Auf dem Hügel vor der Schule stellten sich die Jugendlichen für ein Erinnerungsfoto auf.

Foto: RGS

Wort zum Sonntag

Heute von Sybille Ebmeyer

Monatsspruch Juli:

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir. (Die Bibel, Apostelgeschichte, Kapitel 17, Vers 27)

Mein fünfjähriger Enkel liebt Geschichten und ich mag sie ihm gerne vorlesen. Wir entdecken eine wunderschöne Geschichte: Der kleine Fisch Emil ist auf der Suche nach dem Wasser, vom dem er gehört hat, dass es lebensnotwendig ist. Er befragt alle seine Freunde. Erst der Wal Juno hilft ihm, der Antwort auf die Spur zu kommen. Mit Emil auf dem Rücken taucht er auf. Da spürt Emil, dass ihm das Wichtigste fehlt. Der alte erfahrene Wal lässt den kleinen Fisch wieder ins Wasser gleiten. Da entdeckt Emil endlich: „Das Wasser, das ich so lange gesucht habe, hat mich immer umgeben.“ So wie Emil sind heute viele bewusst oder unbewusst auf der Suche nach dem, was



Sybille Ebmeyer ist Mitglied im Arbeitskreis Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde Enger.

wir „Gott“ nennen, auf der Suche nach dem, was uns durchdringt, belebt und trägt. In der Bibel lesen wir von Apostel Paulus. In Athen, wo viele verschiedene Göttheiten verehrt werden, stößt er auf den Altar für den „unbekannten Gott“. Auf dem Aeropag verkündigt er den Athenern: Ich

mache euch mit dem Gott bekannt, den ihr „unbekannt“ nennt und schon „auf gut Glück“ verehrt. Es ist Gott der Schöpfer. Er ist schon da – nicht „ferne“ in anderen Sphären. Wir können ihn spüren, denn er schenkt uns das Leben. Wir brauchen keine Altäre, keine Tempel, keine heiligen Orte. In Christus ist er erfahrbar geworden. Was würde Paulus wohl heute uns verkündigen? Ihr sucht Erfüllung im Konsum? Ihr denkt, Wissenschaft beantwortet alle Fragen? Ihr glaubt, Influencer lehren euch lebenswertes Leben? Werdet still und nehmt wahr: Gott ist da. Er schenkt Leben. Es braucht keine Konsumtempel und keine strahlenden Idole, um Kraft zum Leben zu haben. Wie der kleine Fisch Emil aus der Geschichte können wir erkennen, dass wir alles haben, was wir zum Leben brauchen: Gott umgibt uns, schützt uns und versorgt uns.

Spielzeuggeschäft „Memories“ eröffnet an diesem Wochenende

Hier werden Kinderträume wahr

ENGER (WB/bo). Auf leuchtende Kinderaugen hofft Sabine Jahnke-Wippermann, wenn sie an diesem Samstag ihr Spielzeuggeschäft „Memories“ eröffnet.

Bereits Anfang 2020 hat die ehemalige Grundschullehrerin das Geschäft an der Steinstraße gemietet. Coronabedingt kann sie erst jetzt öffnen. Wie der Name es schon sagt, möchte die Inhaberin Erinnerungen schaffen. „Im ehemaligen Schuhgeschäft gegenüber gab es früher eine riesige Micky Maus, an die sich meine Töchter noch heute erinnern. Ebenso sollen meine Kunden noch lange an den großen brüllenden Dino im Schaufenster denken“, sagt Jahnke-Wippermann. Ein Ritt auf diesem wird am Eröffnungstag wohl die Attraktion sein.

Bei der Auswahl ihres Sortiments hat sie vor allem auf Nachhaltigkeit geachtet. „Es

gibt viel Holzspielzeug, etwa Kleidung nachhaltiger Labels, aber auch Sportgeräte oder Dinge, die die Feinmotorik fördern“, sagt sie. Dabei dürfen aber aktuelle Trends – zum Beispiel die angesagten Silikon-Plopper – genau wie eine Süßigkeiten-Ecke nicht fehlen.

In den Ferien will Sabine Jahnke-Wippermann zu nächst täglich von 15 bis 18 Uhr öffnen. „Je nach Kundenaufkommen werde ich meine Öffnungszeiten später entsprechend anpassen“, sagt sie. Die Eröffnung wird an diesem Samstag von 10 bis 13 Uhr gefeiert.



Hula Hoop-Reifen, Sandspielzeug und Bälle hat Sabine Jahnke-Wippermann genauso im Sortiment wie leckere Süßigkeiten. Foto: Bodo

Klasse Stern

Aynur Alkan, Bennet Berning, Lars Biermann, Lana Joel Dieckmann, Sarah Fakrou, Eduard Hafner, Jake Ryan Hawcroft, Leonie Heese, Marvin Henciak, Finn Paulin Holtmann, Celine Jørgens, Benita Kucista, Tim Lindemann, Torben Lotze, Barina Majid, Lenny Piet Möller, Sipan Namu, Selin Özdemir, Nico Simon Plawe, Emil Schmidtke, Ricardo Schwarz, Dominik Leon Sunderwerth, Luis Tanaz, Miriam Voßnerbauer, Fynn Westerwelle, Victoria Wirth, Anton Zefi.

Klasse Helios

Selenay Nevin Boyraci, Robby Lorenzo Danielmeyer, Mikael Maximilian Fleher, Aynur Galin, Talia-Cheyenne Ghanbari, Jemkaan Güncenc, Willy Harms, Janik Holk, Anna Marie Hudruk, Justin Hülf, David Jaekel, Robin Klic, Luke-Cornell Kopietz, Adelia Kucista, Maria Angela Leone, Stefan Mizich, Nico-Marcel Mock, Mathin Namu, Armanj Faisal Rashid, Anna Louise Reineremann, Akasya Sabirlar, Tom Felix Sander, Jonas Scholl, Jonathan Scholl, Janine Weber, Leonie-André Witt, David Zefi.

Klasse Amber

Diana Awsee, Robin Besler, Noel Breier, Mirzan Cakar, Tamara Alexandra De Brito, Klara Domgjoil, Murat Arda Dönmez, Sueda Erbay, Alissa Friedrich, Nikita Lanina Gerbrandt, Shwan Gojar, Adelia Mellina Leonie Gossen, Andreas Hergerdt, Wassim Ibrahim, Luca Leon Martschei, Philipp Andreas Mucha, David Pauls, Justin Plaßmann, Leonie Hanna Reinhardt, Maxim René Riedel, Martin Rossol, Samira Schäfers, Hanna Katharina Stange, Vivien Sophie Vogt, Lovis-Violet Wörmann, Davut Yilmaz, Aylin Hewin Yumusak.